

Einige Leserkommentare auf [www.tt.com](http://www.tt.com) zum Artikel:

## Ernüchterung für Platter

**42 Prozent glauben, dass unter LH Platter keine Veränderung im Land spürbar ist.**

**Horst Hansen** 27.12.2010 | 01:08

Das ist keine Überraschung. Man kann darüber hinwegsehen dass er Reden hält wie ein Volksschüler und eine Schlaftablette neben ihm einem Aufputzmittel gleicht, auf gar keinem Fall kann man aber darüber hinwegsehen dass er weder Begeisterung für das Amt noch den Willen besitzt irgendetwas im Land zu verändern. Die Platter-Jahre sind verlorene Jahre für Tirol!

**BrutNo1** 27.12.2010 | 07:49

Ein Aufbruch mit Platter in bessere (gerechtere Zeiten) hat sich sofort als Trugschluss und Schlepphalterei der Großkokpferten und Oberschlaunen Bauern erwiesen. Platter geht es vermutlich jetzt schon wie seinem Vor-Vorgänger und will nur noch verg...

Eine Ehrenmitgliedschaft beim Bauernbund ist dem Landeshauptmann jetzt bereits sicher, ha..,ha..!!!

**frauhitt** 27.12.2010 | 10:47

Der Landeshauptmann sollte jener im Lande sein, der mutig in die Zukunft voranschreitet. Unser LH ist weder mutig, noch hat er Visionen für die Zukunft Tirols. Nach einem sehr lauten LH, haben wir jetzt einen sehr leisen, einen zu leisen. Ich schließe mich einer schon geposteten Meinung an, die Platter-Jahre sind verlorene Jahre für Tirol. Stagnation und Stillstand und das Hoffen auf gute Wintersaisonen, das ist es, was Tirol ausmacht.

**Karl.Marx** 27.12.2010 | 11:52

Und der vorherige Laute war der noch größere Koffer! Verwunderlich ist doch noch mehr, dass immer noch über 40% diese Abzockerpartei wählen würden, daraus ist doch ersichtlich welches Niveau in Tirol vorherrscht, wahrscheinlich ist auch die Schmerzgrenze noch nicht erreicht und es geht allen einigermaßen gut. Das wir mit dieser Regierung in das Chaos fahren und nur einige wenige Seilschaften sich ausreichend auf Kosten der anderen die Taschen füllen, ist den meisten noch egal. Hauptsache die eigene Stube ist noch warm und ein paar anderen geht es schlechter, dann ist die Welt noch in Ordnung, nur nicht aufmotzen es könnte ja Konsequenzen haben!

**Ich bin mir nicht sicher53** 27.12.2010 | 12:10

Mehr als die Hälfte des Volkes der Schwarzwähler kapierten es nicht, was die ÖVP gesindel für eine verlogene Partei ist, die kapierten das nicht, was diese hinterfotzigen für das Volk vollziehen. ÖVP wähler haben selber schuld an solche Misere

**Severus Snape** 27.12.2010 | 14:53

Es ist erschreckend, dass immer noch 36% glauben Platter würde etwas positives für das Land bewegen. Positives bewegt er einzig und allein für seine und die ÖVP Seilschaften. Man braucht sich nur mal anschauen, wie unter Platter Steuergelder verschwendet werden. Die 100.000 Euro für den Bürgermeisterverein ohne jegliches Ansuchen ist dabei ja nur die Spitze des Eisberges.

**Horst Hansen** 27.12.2010 | 17:34

Rätzelhaft ist mir wie die Tiroler ÖVP mit Platter die nächste Landtagswahl überstehen will. Der LH ist farblos, ideenlos und ein intellektueller Flachwurzler der außerhalb, für viele sogar innerhalb, der ÖVP Stammwählerschaft nicht vermittelbar ist. Mit diesem LH wird die ÖVP ihren Wählerschwund nicht aufhalten können, aber es läßt wenigstens darauf hoffen, dass sich bei der nächsten Landtagswahl 2013 endlich etwas verändert in Tirol.

**escalador** 27.12.2010 | 19:48

Da braucht es keine Fehleranalyse, da genügt der Hausverstand. Wenn ein Landeshauptmann glaubt, mit reiner Lobbyistenpolitik dauerhaft Erfolg zu haben, ist er eben am Holzweg. Das Schönreden des Stillstandes bei der Agrargemeinschaftsproblematik, den Ausverkauf der letzten Naturreserven, Aktionismus wie einen Tag der offenen Tür um Unsummen usw. sind nun einmal keine Basis für erfolgreiche Arbeit.

**da-vinci** 28.12.2010 | 12:42

Für was anderes haben wir doch unsere Politiker nicht! Nur zum "schönen Reden"! Die Schwarzen und die Roten haben in den letzten ca. 35 Jahren nicht`s weitergebracht! Wirklich etwas weiter gebracht haben es die Kritiker und die "Lästigen" Leute. Auf Grund dieser Personen haben sie etwas unternehmen MÜSSEN ! Aber so ist es, nur für schöne Worte sprechen, bekommt man halt einmal viieel Geld!

**ekim** 29.12.2010 | 10:42

...und man braucht sich nicht zu wundern, dass es mit der Politik bergab geht und die Bürger die Nase gestrichen voll haben. Ein kleiner Bauer aus dem Ötztal hat uns vor dem Jahreswechsel auf seiner Seite '3 grandiose Politiker und ihre Taten' wieder in Erinnerung gebracht. Die sind ausgezogen, den unbequemen Kritiker aus dem Ötztal den Rest zu geben! Was wurde nicht alles versucht, ihn mundtot zu machen! Sie sind alle kläglichst gescheitert!! Konsequenzen? Fehlanzeige!! Sie sind nach wie vor im Amt! Anstand? Ein Wort, das diese Spezies wohl nur vom Hörensagen kennt! Dieses Wort hat in der Politik nichts verloren! Und dann ist man höchst erstaunt, dass das Wahlvolk das nicht mehr hinnehmen will. Politik für den Bürger machen und nicht für die Freunde - dann wird das auch wieder honoriert! Aber der Bürger wird nur zu den Wahlzeiten gebraucht - dazwischen ist er nur lästig. Und der Bürger braucht sich nur die Seite Wilhelm anzuschauen und einmal ein bißchen darin schmökern, was da im heiligen Land Tirol so alles getrieben wurde, dann steigt ihm die Zornesröte ins Gesicht! Natürlich blieb das fast ohne Konsequenzen! Denn alle sind (vor dem Gesetz) gleich, manche aber doch gleicher...

**Xandirella** 31.12.2010 | 09:22

wie gut es in tirol wirklich ist ,sieht man an den sozialmärkten, die wie pilze aus den boden schießen.. jetzt gibt es sogar eine tafel in tirol.

ich gebe der tiroler regierung eine vier- fünf. die rührt sich auch nicht vom fleck.

das jahr der armut geht mit heutigen tag zu ende. was haben die gemacht? null!

an die tiroler regierungschefs steixner und co, ihr habt dieses jahr der armut verschlafen. kommt hoch aus den sesseln und macht tirol wieder leistungsfähig. mit euren gehältern gibt es da keine probleme. für meine familie schon. ihr verdient im monat durch überbezahlung das zigfache von uns. wie sollt ihr uns verstehen?